



Verkehr – Stadt - Umwelt

planen – beraten – Zukunft gestalten

24.07.2023

Dipl.- Ing. Malte Novak

Dipl.- Ing. Marcel Schlameus

Wer wir sind

BrennerPlan GmbH

Verkehrs- und Mobilitätskonzepte
Verkehrsgutachten

Team:
Svenja Sick-Haun
Malte Novak
Lu Liu
Marcel Schlameus
Maxim Khammudekh

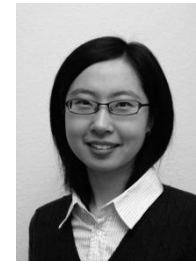
Gründung 2010
Öffentliche und private
Auftraggeber
Bundesweit tätig



Svenja Sick-Haun
Dipl.-Geogr.
Gesellschafterin
Geschäftsführerin



Malte Novak
Dipl.-Ing.
Umweltschutztechnik
Gesellschafter
+ Lehrbeauftragter
an der HFT Stuttgart im
Masterstudiengang
Stadtplanung



Lu Liu
Dr.-Ing.
Verkehrsplanerin



Marcel Schlameus
Dipl.-Ing.
Umweltschutztechnik



Maxim Khammudekh
M. Sc.
Bauingenieur
Gesellschafter

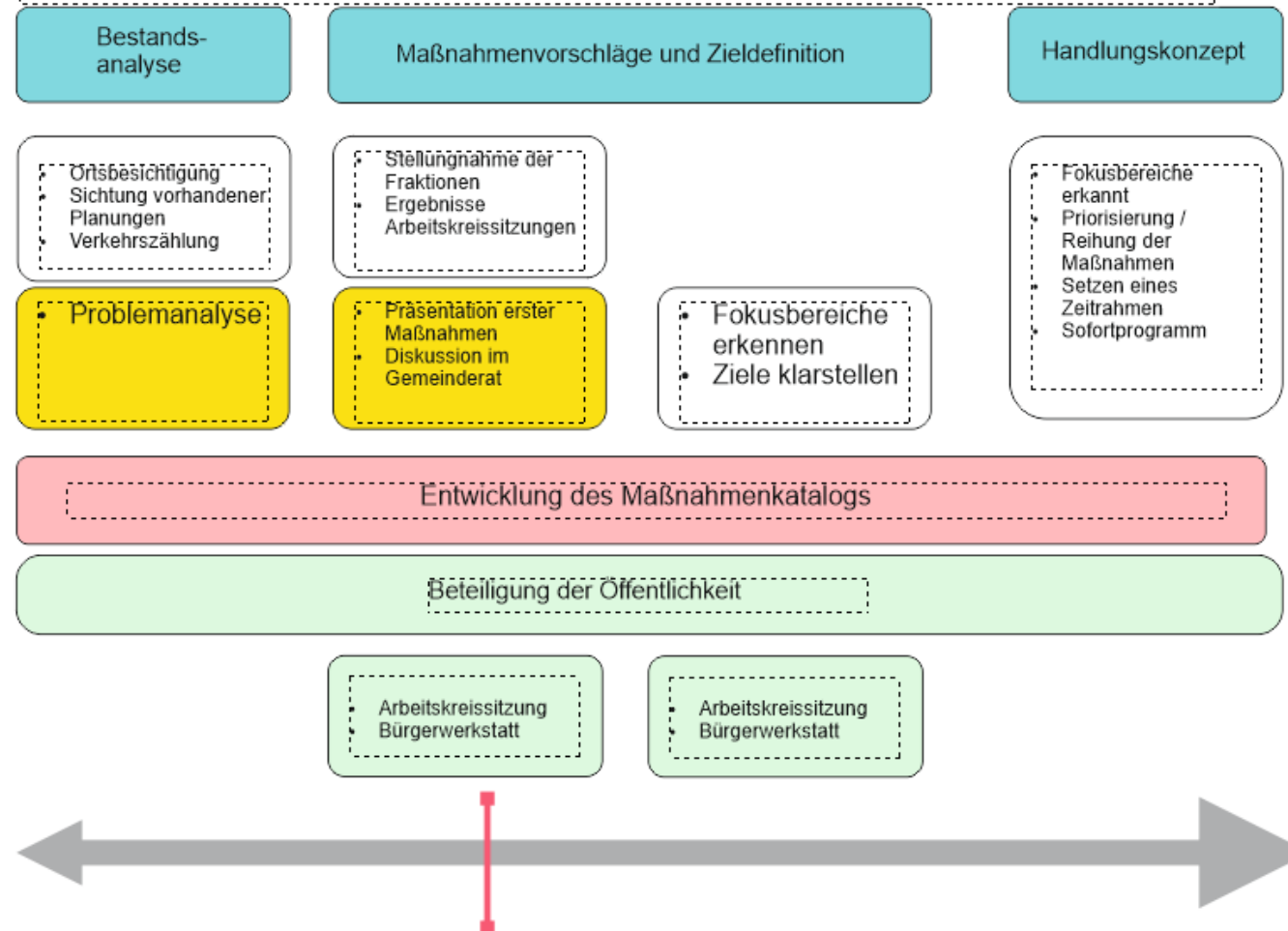
Nahmobilität, Neue Mobilität, Ruhender Verkehr, Verkehrsmodellierungen (mikro- und makroskopisch), Mobility Hub, Leistungsfähigkeitsüberprüfungen, Verkehrserhebungen (Zählungen, Befragungen, Haushaltsbefragungen, Unternehmensbefragungen), Verkehrswende, Befahrbarkeitsüberprüfungen, Mobilitätsmanagement

Gliederung

Ablauf des Projektes
Auftrag, Aufgaben, Erwartungen
Zusammenfassung der Stellungnahmen der Fraktionen
Zusammenfassung der 1. Arbeitskreissitzung
Bestandsanalyse und Situation vor Ort
Erste Maßnahmenvorschläge
Ruhender Verkehr
Diskussion

Ablauf

Wo stehen wir gerade?

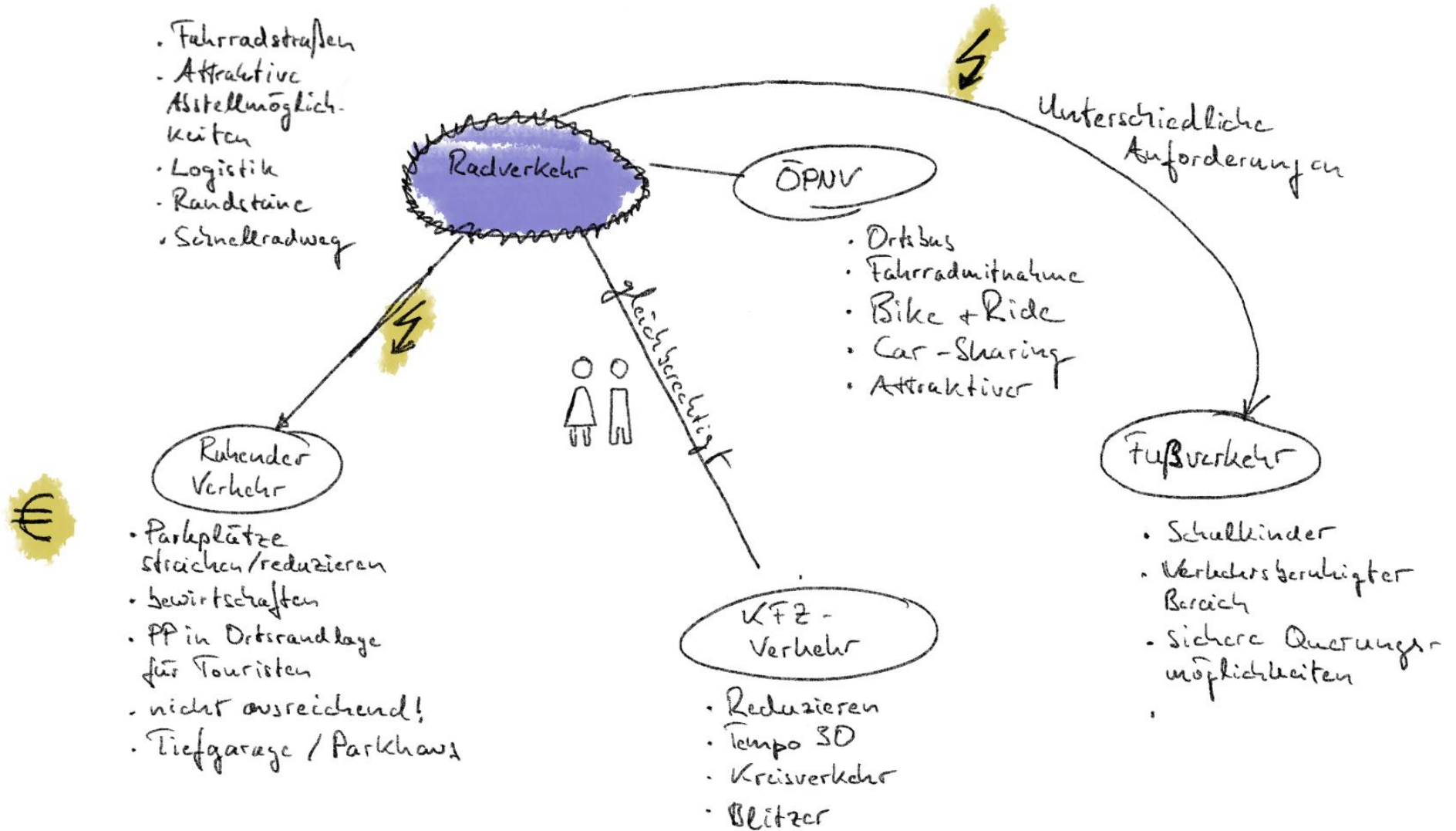


Gliederung

Ablauf des Projektes
Auftrag, Aufgaben, Erwartungen
Zusammenfassung der Stellungnahmen der Fraktionen
Zusammenfassung der 1. Arbeitskreissitzung
Bestandsanalyse und Situation vor Ort
Erste Maßnahmenvorschläge
Ruhender Verkehr
Diskussion

Zusammenfassung der politischen Stellungnahmen

- Teilweise unterschiedliche Auffassungen zum Ruhenden Verkehr
- Effiziente Nutzung Ortsbus
- Einbahnstraßensystem überprüfen



Aus der 1. Arbeitskreissitzung (08.03.2023)

- Wunsch nach einer strategischen Ausrichtung des Verkehrskonzeptes, d.h. die Ziele des Konzeptes sollen festgelegt werden
- Die Verkehrssicherheit für Rad- und Fußverkehr soll erhöht werden
- Maßnahmen, die zur Verkehrsberuhigung führen (Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich, Gestaltung des Ortskerns) sind willkommen
- Die Stärkung der Barrierefreiheit
- Der Ortsbus soll schneller werden, die Haltestelle am Aquastaad soll jedoch nicht aus dem Fahrplan entfallen
- Das Parkplatzpotential am Airbus-Werk soll geprüft werden. An Ferientagen, wo das Parkraumpotential in Immenstaad ausgeschöpft ist, soll dort geparkt werden können. Der Ortsbus soll als Shuttle vom Parkplatz in den Ortskern / zum Aquastaad dienen

Aus der 1. Arbeitskreissitzung (08.03.2023)

- Verkehrssicherheit in Fritz-Kopp-Str. und Happenweiler Str. stärker unter die Lupe nehmen
- Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten schaffen
- FGÜ in der Schulstraße soll bzgl. Verkehrssicherheit überprüft werden. Die Änderung der Vorfahrt Frickenwäsele / Schulstr. Soll in Erwägung gezogen werden
- Wege finden, um Raser in den Nachtstunden zu ahnden / verhindern
- Parkraumkonzept soll so einfach und verständlich wie möglich gehalten werden

Aus der 1. Arbeitskreissitzung (08.03.2023) - Weitere Wortmeldungen

- Die Erreichbarkeit der Innenstadt, insbesondere des Einzelhandels ist weiterhin im jetzigen Umfang zu gewährleisten. Es sind daher keine Maßnahmen zu treffen, die die Anfahrbarkeit der Geschäftsstandorte erschweren
- Der Vorschlag Mittelinsel im Ortskern mit Haltestellen am Fahrbahnrand, wird kritisch gesehen, da das Überholen von haltenden Bussen verhindert wird und daraufhin mögliche Rückstaus entstehen
- Es kann über ein Einbahnstraßensystem in den Straßenzügen Bachstraße – Seestraße West – Wattgraben nachgedacht werden
- Die Führung des Radverkehrs über den Kniebachweg und die Seestraßen wird kritisch gesehen, da hier viele Fußgänger unterwegs sind und die Wege sehr eng sind
- Eine autofreier Ortskern wird thematisiert, Touristen sollen von Friedrichshafen aus mit dem Bus den Ortskern erreichen

Gliederung

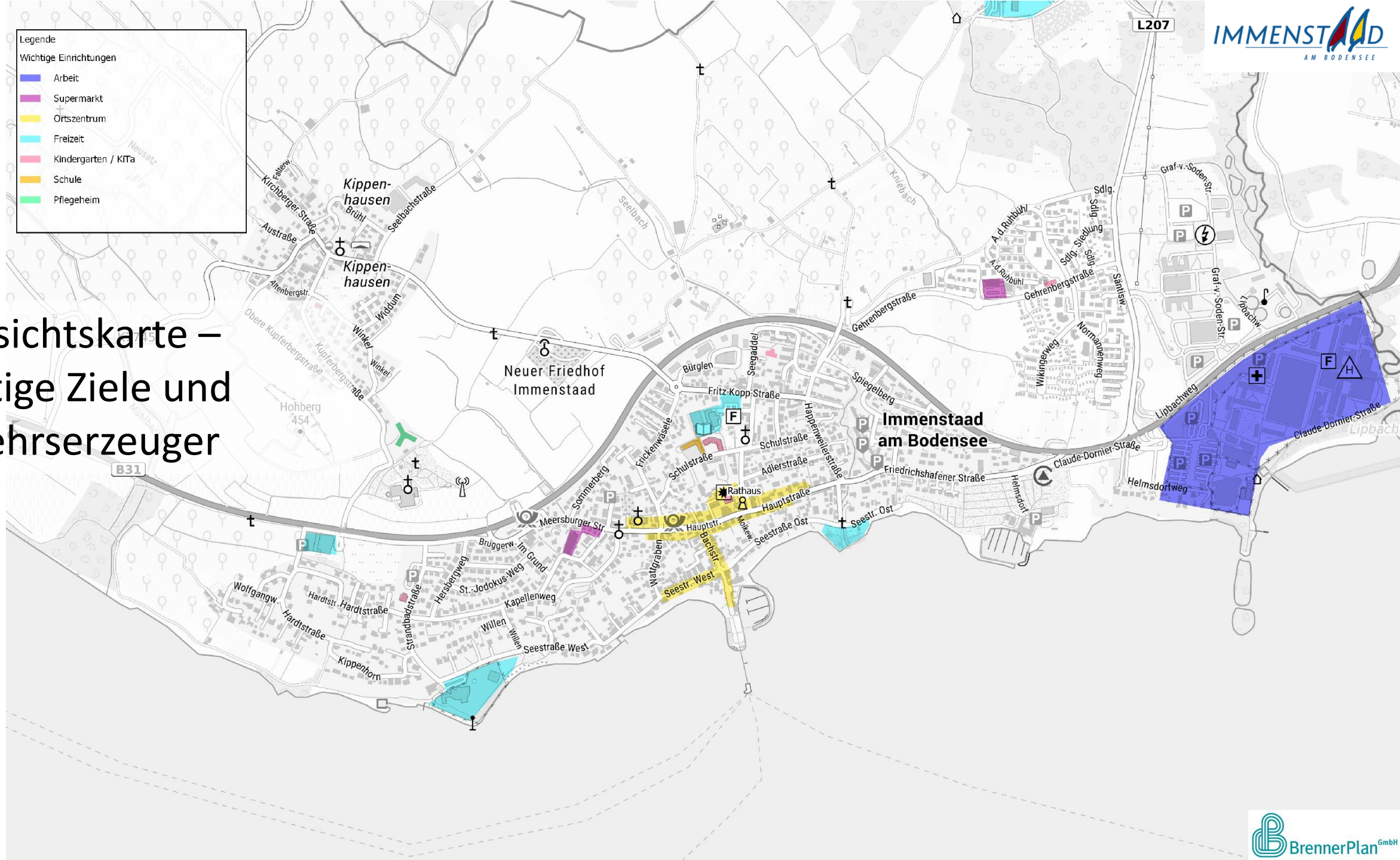
Ablauf des Projektes
Auftrag, Aufgaben, Erwartungen
Zusammenfassung der Stellungnahmen der Fraktionen
Zusammenfassung der 1. Arbeitskreissitzung
Bestandsanalyse und Situation vor Ort
Erste Maßnahmenvorschläge
Ruhender Verkehr
Diskussion

Legende

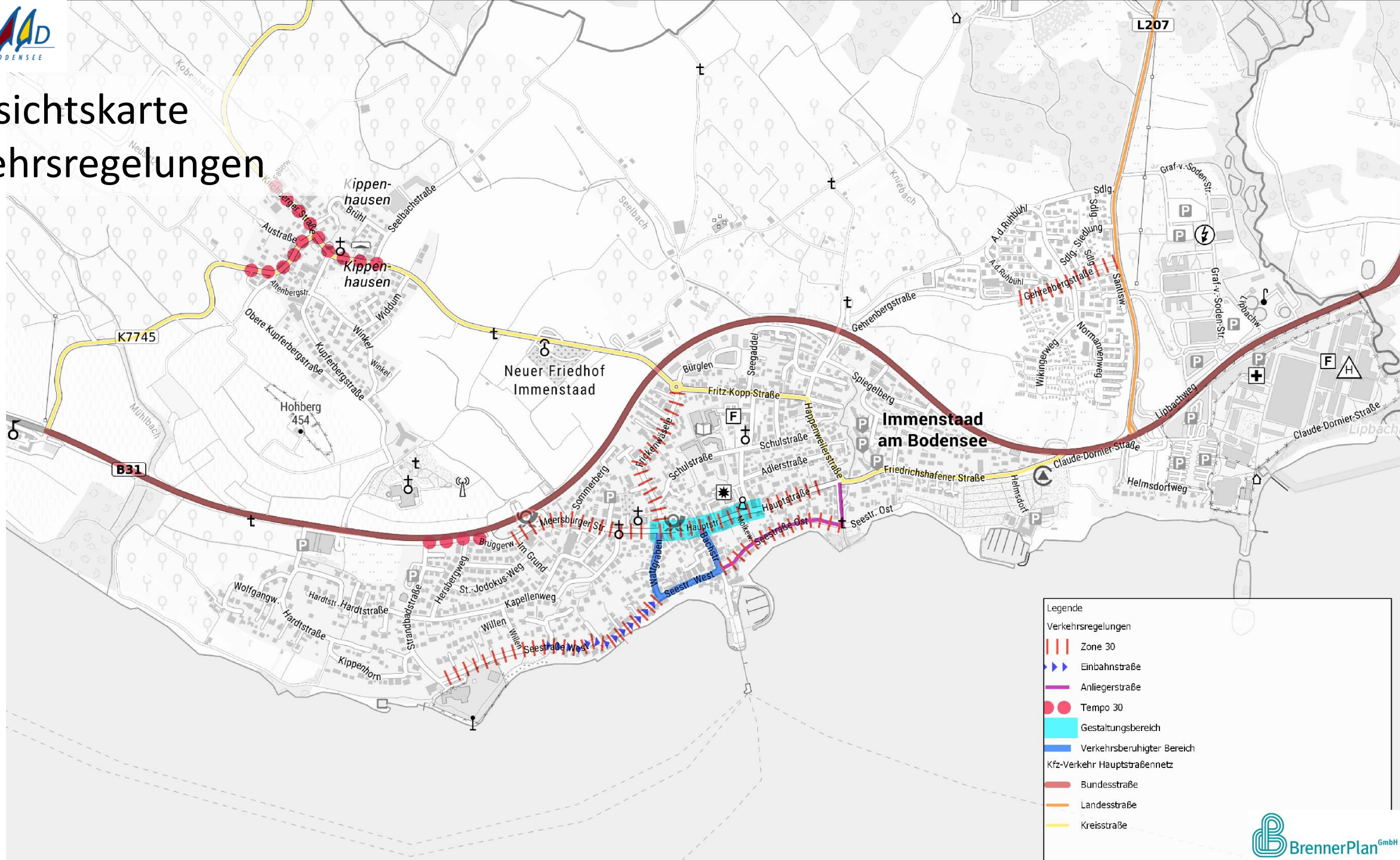
Wichtige Einrichtungen

- Arbeit
- Supermarkt
- Ortszentrum
- Freizeit
- Kindergarten / KiTa
- Schule
- Pflegeheim

Übersichtskarte – wichtige Ziele und Verkehrserzeuger

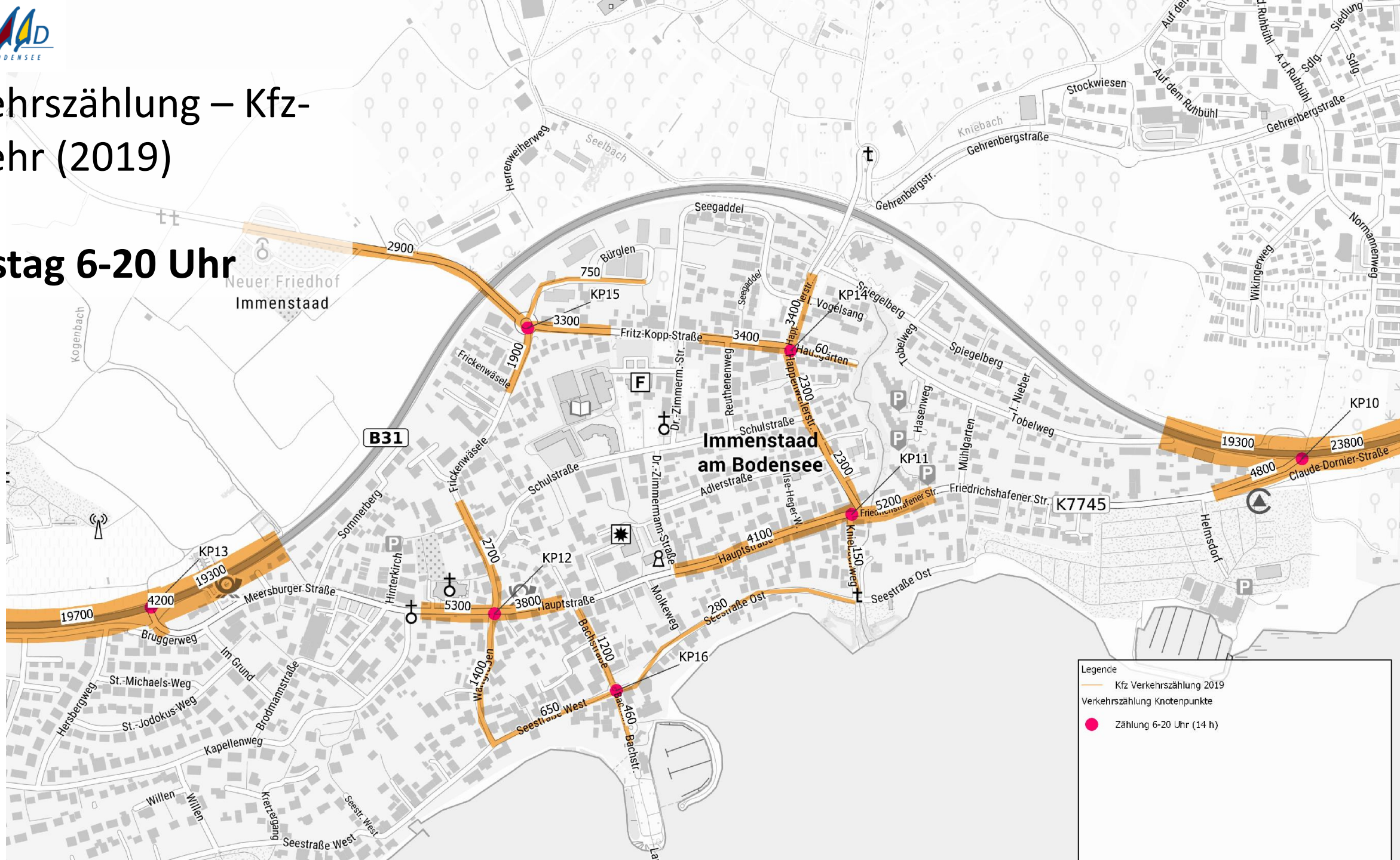


Übersichtskarte Verkehrsregelungen



Verkehrszählung – Kfz-Verkehr (2019)

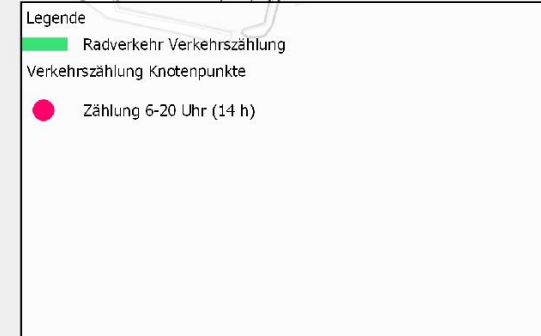
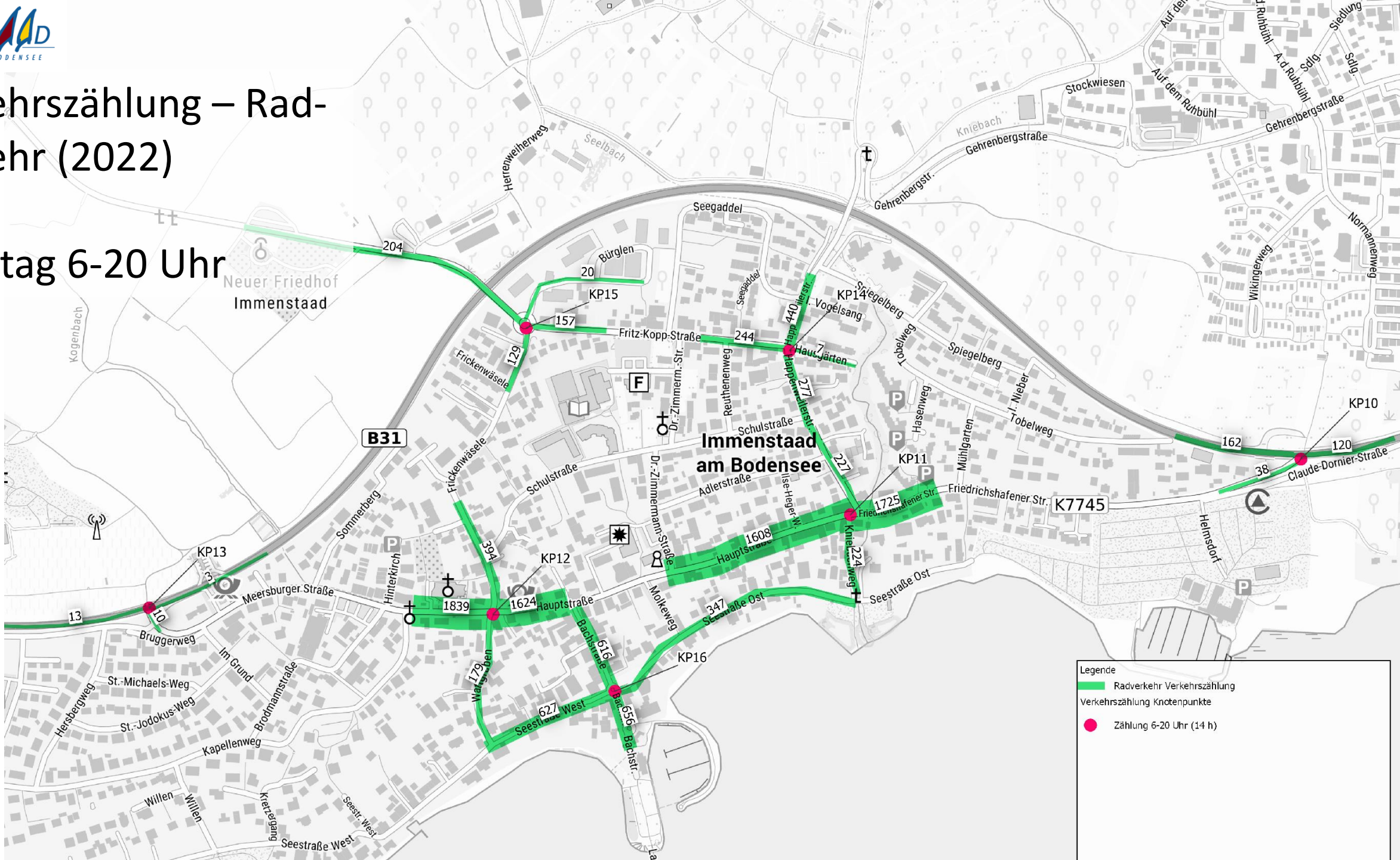
Dienstag 6-20 Uhr



Legende
 Kfz Verkehrszählung 2019
 Verkehrszählung Knotenpunkte
 ● Zählung 6-20 Uhr (14 h)

Verkehrszählung – Rad- Verkehr (2022)

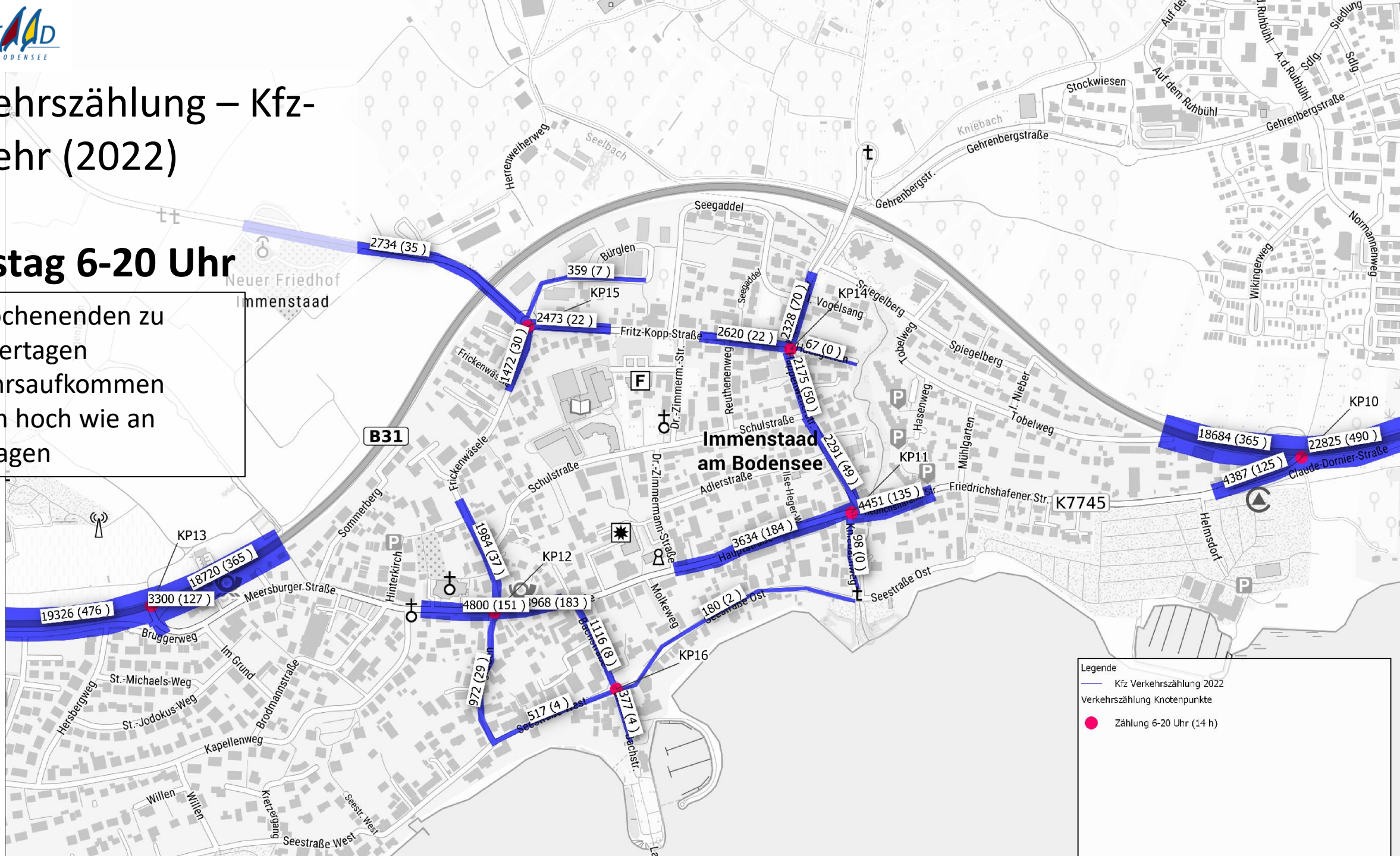
Samstag 6-20 Uhr



Verkehrszählung – Kfz-Verkehr (2022)

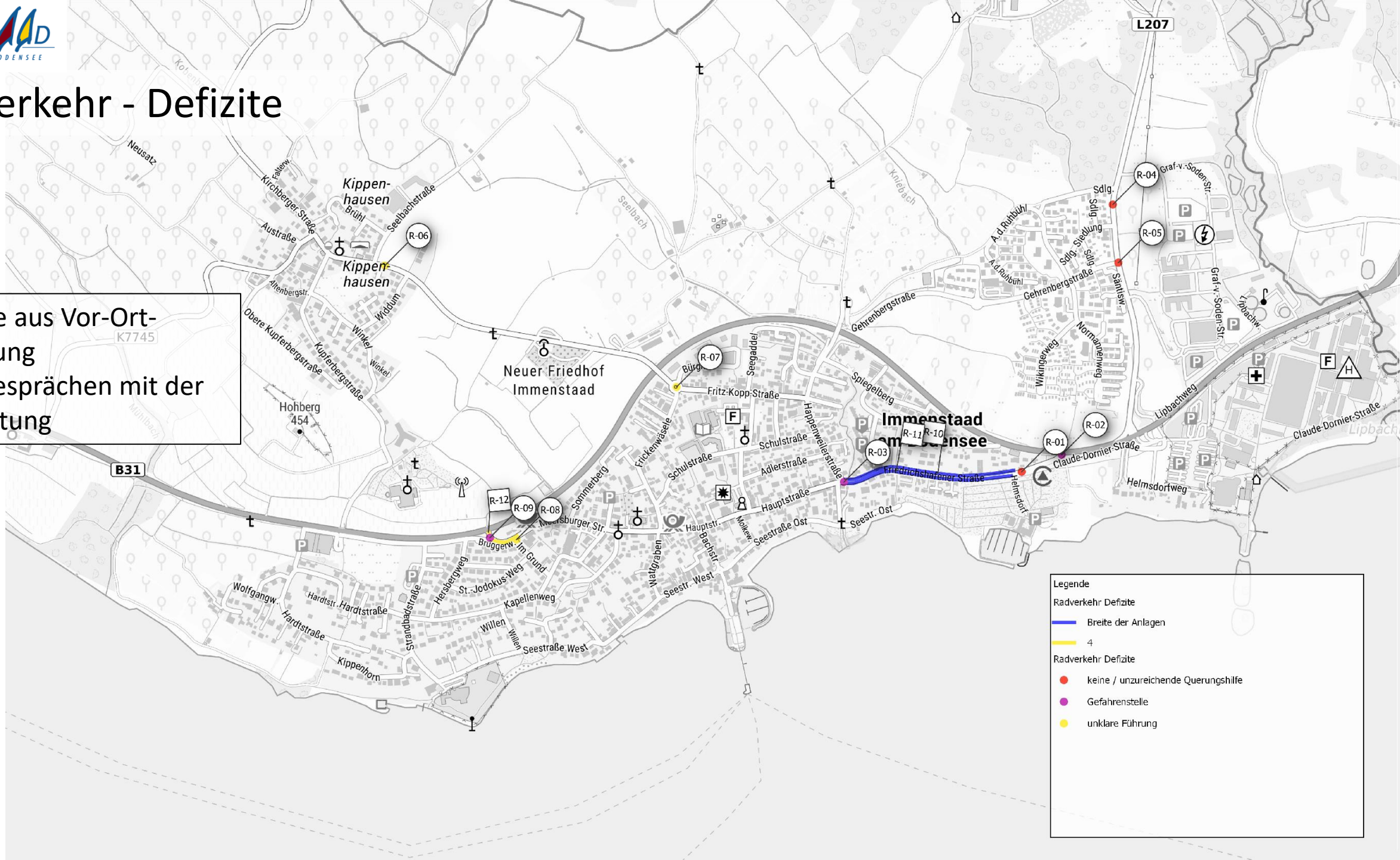
Samstag 6-20 Uhr

- An Wochenenden zu Sommertagen Verkehrsaufkommen ähnlich hoch wie an Werktagen



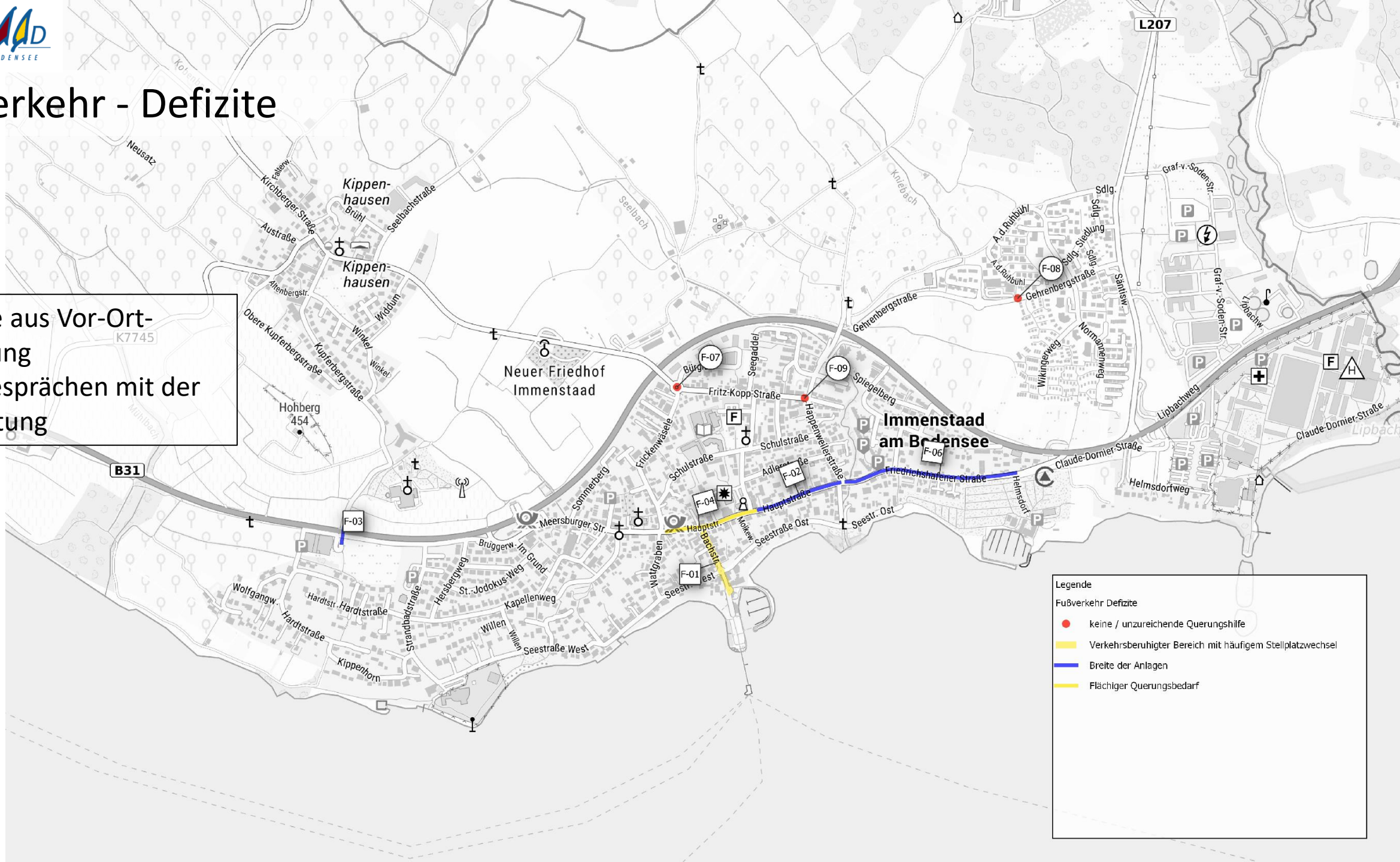
Radverkehr - Defizite

- Defizite aus Vor-Ort-Begehung
- Und Gesprächen mit der Verwaltung



Fußverkehr - Defizite

- Defizite aus Vor-Ort-Begehung
- Und Gesprächen mit der Verwaltung



Legende

Fußverkehr Defizite

- keine / unzureichende Querungshilfe
- Verkehrsberuhigter Bereich mit häufigem Stellplatzwechsel
- Breite der Anlagen
- Flächiger Querungsbedarf

Die Hauptstraße



- Foto aus dem Jahr 2014
- Trennung nach Verkehrsmittel (Kfz, Rad, Fuß)



- Foto 2022
- Radverkehr im Mischverkehr
- Relativ enge Fahrbahn



- Engstellen für zu Fuß gehende zugunsten von Parkplätzen auf der gegenüberliegenden Seite



- Erkennbarkeit der Ortsmitte durch Gestaltungselemente



- Breite Fahrbahn
- Parken nicht geregelt



- Abknickende Kreisstraße
- Unzureichendes Angebot für den Radverkehr



- Ortseingang Ost mit ankommenden Radweg
- Radfahrende verhalten sich sehr unterschiedlich

Radverkehr - Defizite

- Wo gehöre ich hin?
- Wie komme ich auf die sicheren Wege?



Radverkehr - Defizite

- Für welchen Typ Radfahrer*in ist der Weg sicher?



Fußverkehr- Defizite



- Aufenthaltsqualität
- Bereite der Anlagen
- Querungsmöglichkeiten
- Wo muss ich keine Angst um meine Kinder haben?



Gliederung

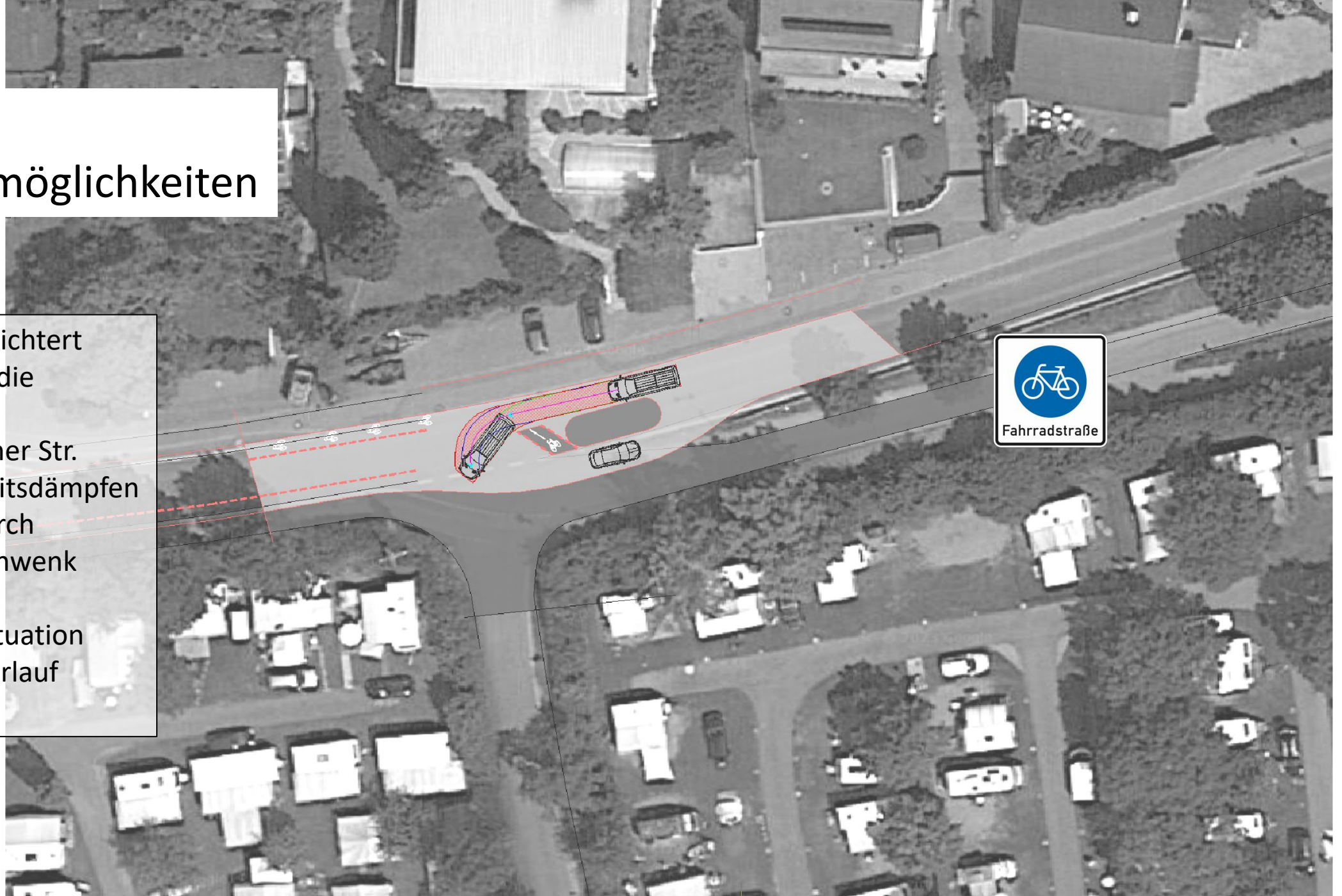
Ablauf des Projektes
Auftrag, Aufgaben, Erwartungen
Zusammenfassung der Stellungnahmen der Fraktionen
Zusammenfassung der 1. Arbeitskreissitzung
Bestandsanalyse und Situation vor Ort
Erste Maßnahmenvorschläge
Ruhender Verkehr
Diskussion

Verdeutlichen der Führung



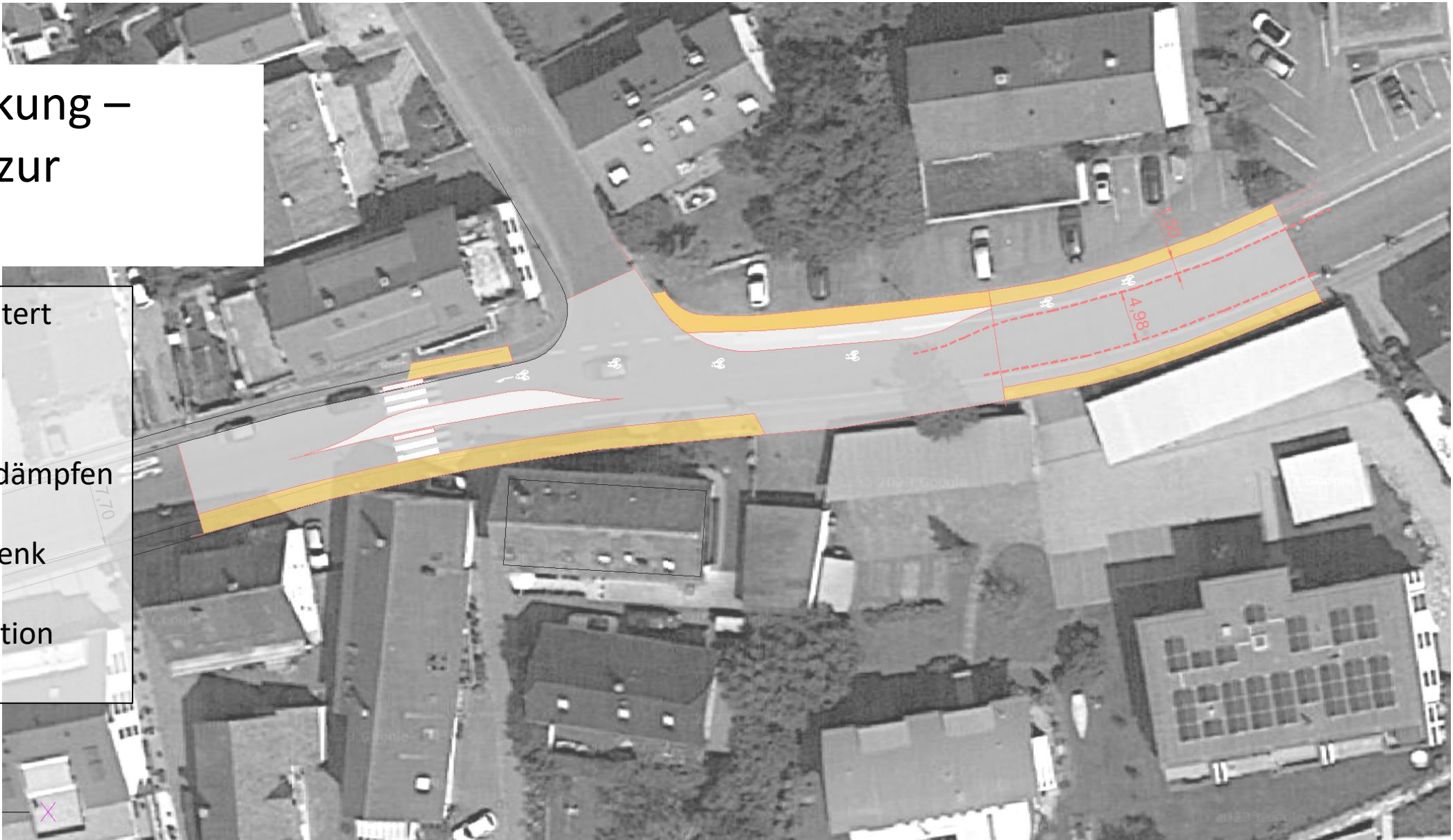
Sichere Querungsmöglichkeiten

- Mittelinsel erleichtert Radfahrenden die Querung in die Friedrichshafener Str.
- Geschwindigkeitsdämpfen durch Fahrbahnverschwenk
- Anzeigen einer veränderten Situation
- Im weiteren Verlauf



Verkehrslenkung – Radverkehr zur Seestraße

- Mittelinsel erleichtert Radfahrenden die Querung in den Kniebachweg
- Geschwindigkeitsdämpfen de Wirkung durch Fahrbahnverschwenk
- Anzeigen einer veränderten Situation



Radverkehr zur Seestraße

- Kniebachweg eng
- Kein Begegnungsverkehr
Rad – Pkw möglich
- Evtl. unechte
Einbahnstraße
- oder Sackgasse zur
Seestraße mit Pollern
einrichten



Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich

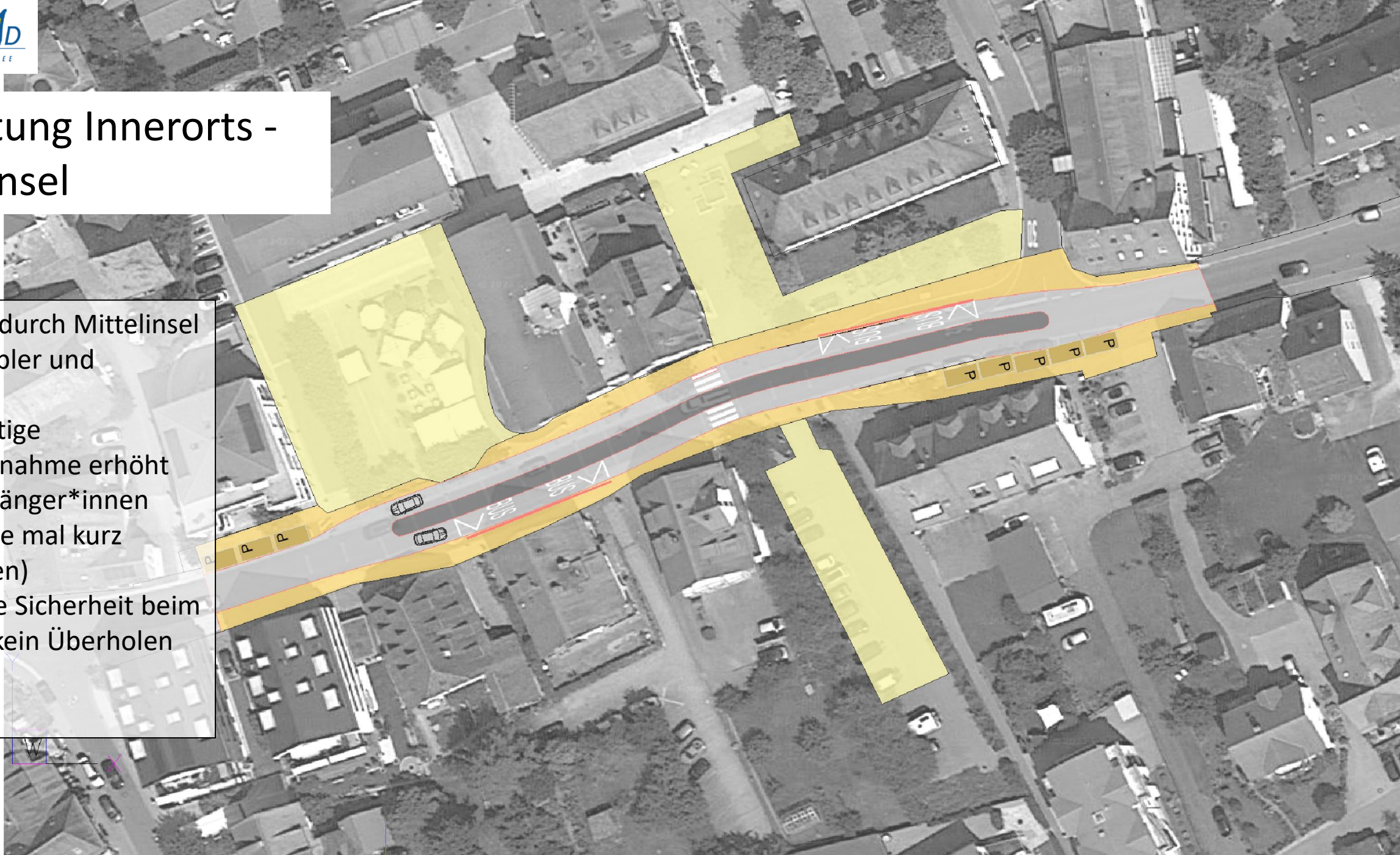
- Querung bei Tempo 20 für Fußgänger*innen viel leichter
- Gegenseitige Rücksichtnahme erhöht (Auflösung der Trennung von Fahrbahn und Gehweg)





Gestaltung Innerorts - Mittelinsel

- Querung durch Mittelinsel komfortabler und einfacher
- Gegenseitige Rücksichtnahme erhöht (Für Fußgänger*innen wird gerne mal kurz angehalten)
- Sehr hohe Sicherheit beim Bushalt (kein Überholen möglich)



Gestaltung Innerorts - Mittelinsel

- Querung durch Mittelinsel wesentlich komfortabler und einfacher
- Gegenseitige Rücksichtnahme erhöht (Für Fußgänger*innen wird gerne mal kurz angehalten)
- Sehr hohe Sicherheit beim Bushalt (kein Überholen möglich)



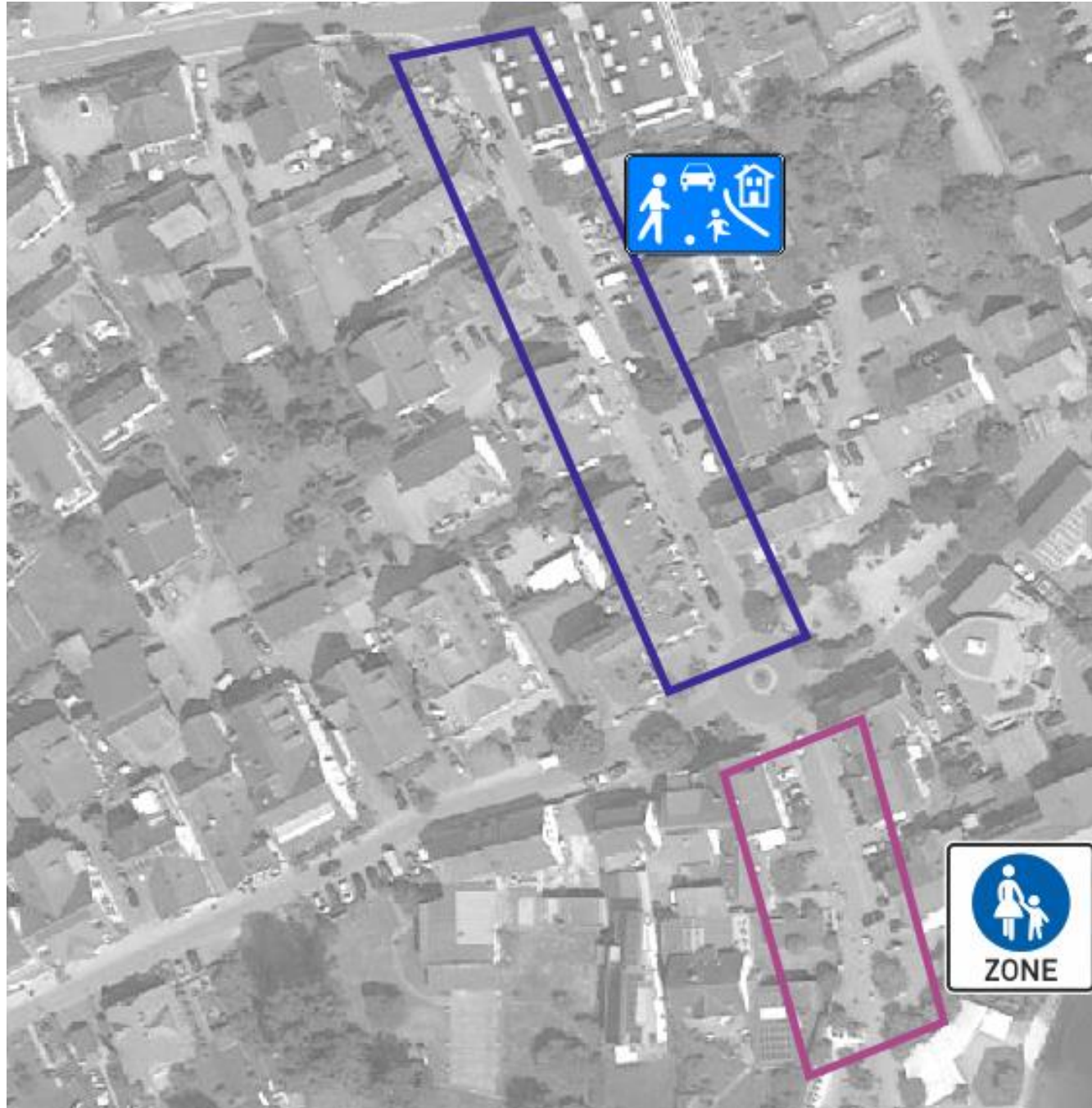
Ortskern erleben und vielseitig nutzen

- Bspw. Wochenmarkt
- 1 x Monat Keine Durchfahrt der Hauptstraße
- Parkplatz Rathaus bleibt erreichbar



Fußgängerzone einrichten

- Verkehrsberuhigter Bereich entsprechend Gestalten
- Fußgängerzone dort einrichten wo es umsetzbar ist
- Anlieferung und ggf. absetzen von Hotelgästen weiterhin möglich



Verkehrsberuhigter Bereich

- Verkehrsberuhigter Bereich entsprechend Gestalten
- Fußgängerzone dort einrichten wo es umsetzbar ist
- Anlieferung und ggf. absetzen von Hotelgästen weiterhin möglich



So nicht!
Allmandstraße, Friedrichshafen



Verkehrsberuhigter Bereich

- Verkehrsberuhigter Bereich entsprechend Gestalten
- Fußgängerzone dort einrichten wo es umsetzbar ist
- Anlieferung und ggf. absetzen von Hotelgästen weiterhin möglich



Verkehrsberuhigter Bereich

- Verkehrsberuhigter Bereich entsprechend Gestalten
- Fußgängerzone dort einrichten wo es umsetzbar ist
- Anlieferung und ggf. absetzen von Hotelgästen weiterhin möglich



ÖPNV - Ortsbus



Moderne Mobilität sichtbar machen

- Ortsmitte als Standort für eine Mobilitätsstation
- Ort für Alternative Mobilität schaffen
- Bahnhofähnliches Angebot bspw. vor Bürgerhaus hinter Bushaltestelle
- evtl. Service-Station für Radfahrer integrieren

**Smarte Mobilitätsstationen
für ländliche Räume –
SMueR**

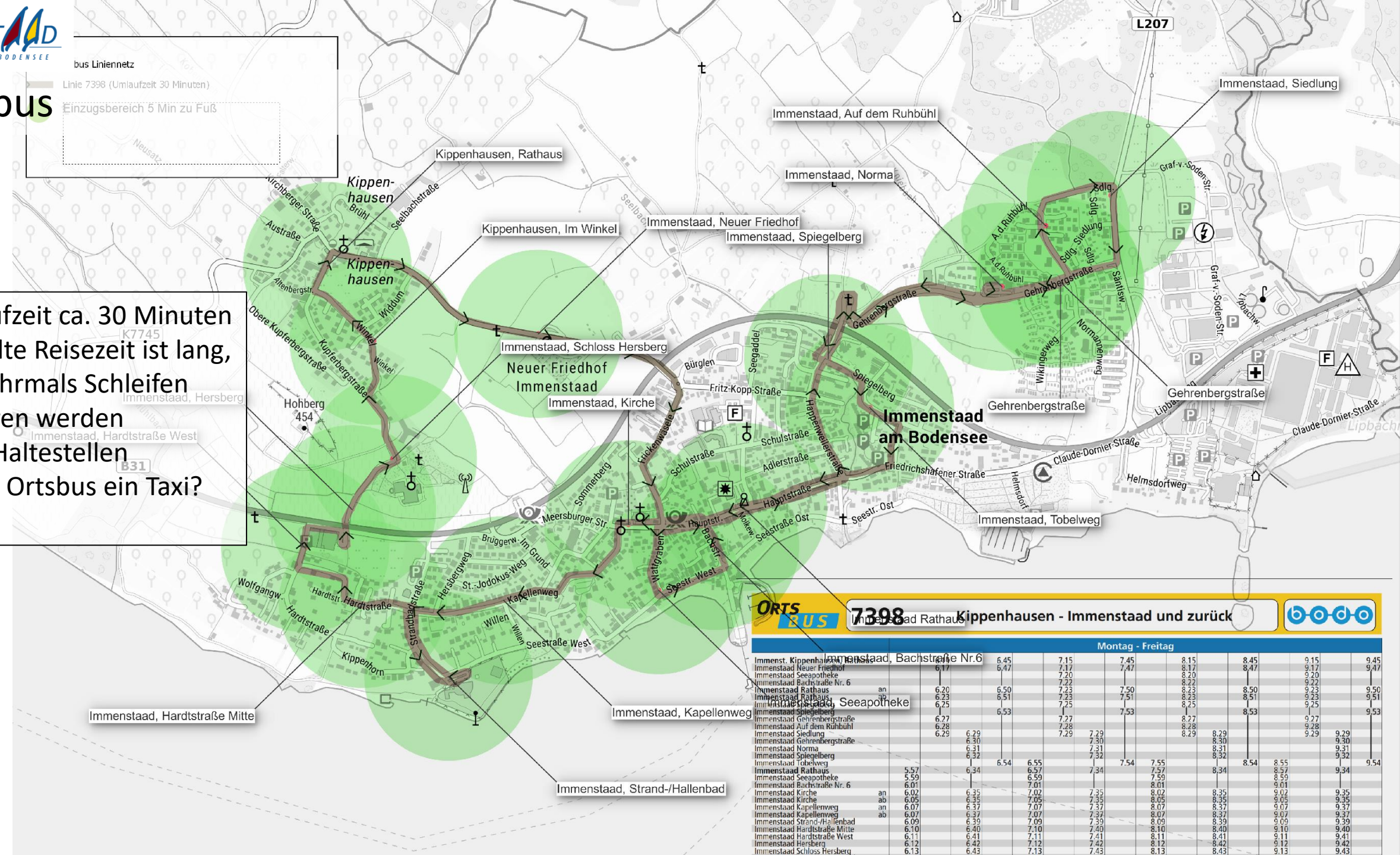


Visualisierung einer Mobilitätsstation
Quelle: Plusgrad GbR

bus Liniennetz
 Linie 7398 (Umlaufzeit 30 Minuten)
 Einzugsbereich 5 Min zu Fuß

Ortsbus

- Umlaufzeit ca. 30 Minuten
- Gefühlte Reisezeit ist lang, da mehrmals Schleifen gefahren werden
- Viele Haltestellen
- Ist der Ortsbus ein Taxi?

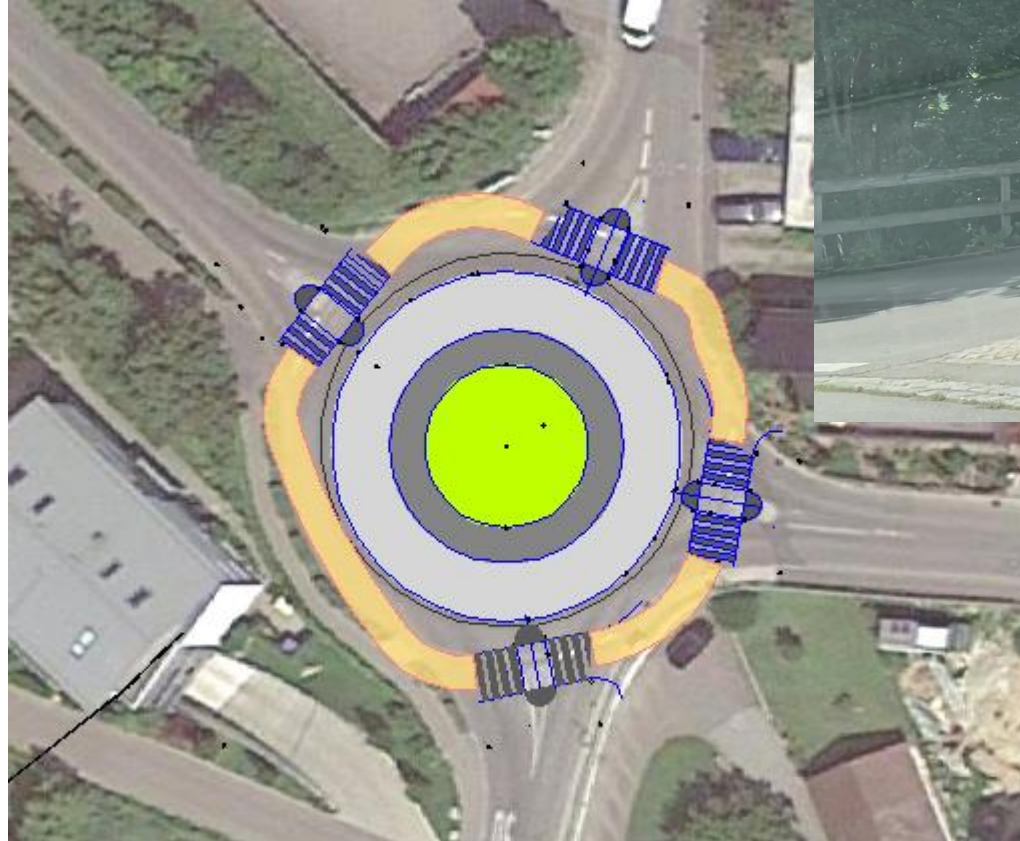


ORTS BUS 7398 Immenstaad Rathaus Kippenhausen - Immenstaad und zurück										
Montag - Freitag										
Immenst. Kippenhausen	6.45	7.15	7.45	8.15	8.45	9.15	9.45			
Immenstaad, Bachstraße Nr. 6	6.17	6.47	7.17	7.47	8.17	8.47	9.17	9.47		
Immenstaad, Neuer Friedhof	6.20	6.50	7.20	7.50	8.20	8.50	9.20	9.50		
Immenstaad, Seepothke	6.23	6.53	7.23	7.53	8.23	8.53	9.23	9.53		
Immenstaad, Rathaus	6.25	6.55	7.25	7.55	8.25	8.55	9.25	9.55		
Immenstaad, Spiegelberg	6.27	6.57	7.27	7.57	8.27	8.57	9.27	9.57		
Immenstaad, Auf dem Ruhbühl	6.28	6.58	7.28	7.58	8.28	8.58	9.28	9.58		
Immenstaad, Gehrenbergstraße	6.29	6.59	7.29	7.59	8.29	8.59	9.29	9.59		
Immenstaad, Norma	6.31	7.01	7.31	8.01	8.31	9.01	9.31	9.61		
Immenstaad, Spiegelberg	6.32	7.02	7.32	8.02	8.32	9.02	9.32	9.62		
Immenstaad, Tobelweg	6.34	7.04	7.34	8.04	8.34	9.04	9.34	9.64		
Immenstaad, Rathaus	6.01	6.31	7.01	7.31	8.01	8.31	9.01	9.31	9.61	
Immenstaad, Seepothke	6.02	6.32	7.02	7.32	8.02	8.32	9.02	9.32	9.62	
Immenstaad, Bachstraße Nr. 6	6.03	6.33	7.03	7.33	8.03	8.33	9.03	9.33	9.63	
Immenstaad, Kirche	6.04	6.34	7.04	7.34	8.04	8.34	9.04	9.34	9.64	
Immenstaad, Kapellenweg	6.05	6.35	7.05	7.35	8.05	8.35	9.05	9.35	9.65	
Immenstaad, Strand-/Hallenbad	6.06	6.36	7.06	7.36	8.06	8.36	9.06	9.36	9.66	
Immenstaad, Hardtstraße Mitte	6.07	6.37	7.07	7.37	8.07	8.37	9.07	9.37	9.67	
Immenstaad, Hardtstraße	6.08	6.38	7.08	7.38	8.08	8.38	9.08	9.38	9.68	
Immenstaad, Hardtstraße West	6.09	6.39	7.09	7.39	8.09	8.39	9.09	9.39	9.69	
Immenstaad, Hardtstraße Ost	6.10	6.40	7.10	7.40	8.10	8.40	9.10	9.40	9.70	
Immenstaad, Hardtstraße Süd	6.11	6.41	7.11	7.41	8.11	8.41	9.11	9.41	9.71	
Immenstaad, Hardtstraße Nord	6.12	6.42	7.12	7.42	8.12	8.42	9.12	9.42	9.72	
Immenstaad, Hardtstraße Mitte	6.13	6.43	7.13	7.43	8.13	8.43	9.13	9.43	9.73	

- Legende
- ÖPNV Ortsbus Haltestellen
- Bushaltestelle

Weitere Maßnahmen

- Fahrradstraße Vinzenz-Pallotti-Weg
- Kreisverkehr
Nebenanlagen ausbauen



Gliederung

Ablauf des Projektes
Auftrag, Aufgaben, Erwartungen
Zusammenfassung der Stellungnamen der Fraktionen
Zusammenfassung der 1. Arbeitskreissitzung
Bestandsanalyse und Situation vor Ort
Erste Maßnahmenvorschläge
Ruhender Verkehr
Diskussion

Ruhender Verkehr - innerorts nicht ausreichend Parkmöglichkeiten?

Erhebung des Ruhenden Verkehrs die am 25.06.2019 stattfand

Gebiet P1

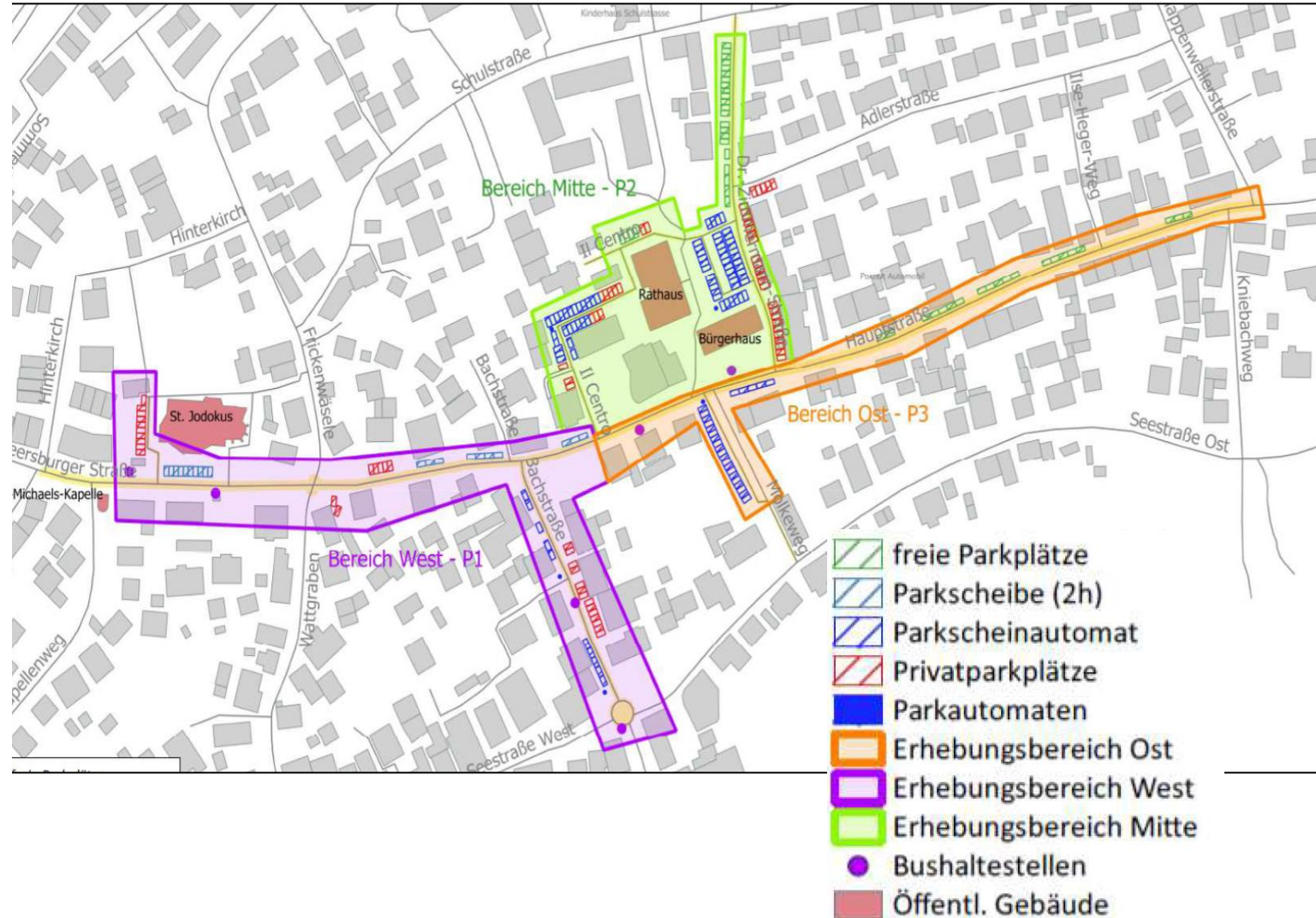
- Parkdauer bei 61 % der Nutzer unter 30 Minuten
- 92 % parken weniger als 2 h
- Die vorhandenen Stellplätze sind zu keinem Zeitpunkt zu mehr als 50 % ausgelastet

Bereich P2

- 33 % parken weniger als eine halbe Stunde
- 76 % parken weniger als 2 Stunden. Es wird eine Auslastung von bis zu 86 % erreicht

Bereich P3

- hoher Anteil (50 %) weniger als eine halbe Stunde
- 78 % parken unter 2 Stunden
- maximal 35 der 47 Stellplätze belegt



Ruhender Verkehr - innerorts nicht ausreichend Parkmöglichkeiten?

Erhebung des Ruhenden Verkehrs die am 25.06.2019 stattfand

Gebiet P1

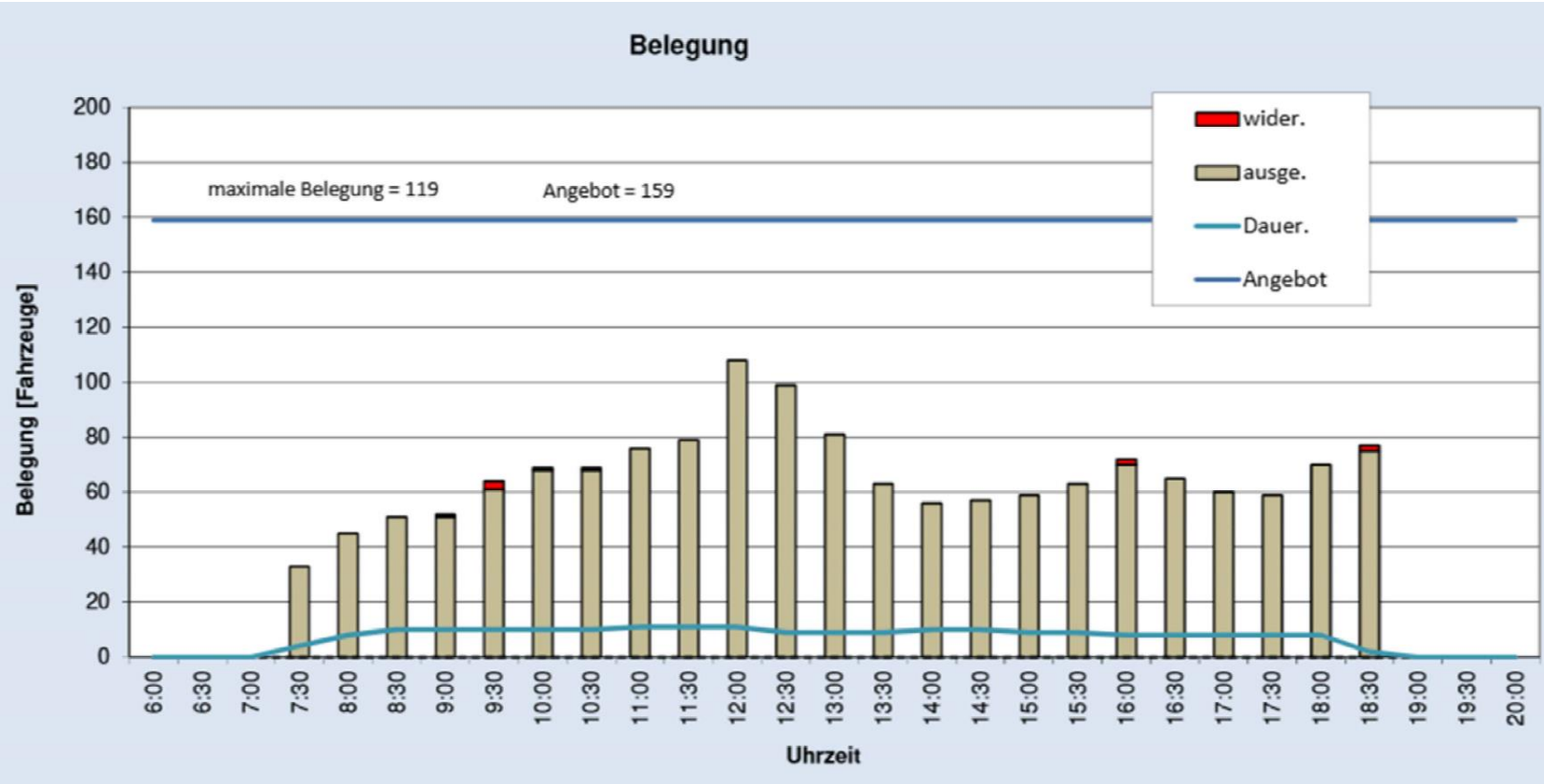
- Parkdauer bei 61 % der Nutzer unter 30 Minuten
- 92 % parken weniger als 2 h
- Die vorhandenen Stellplätze sind zu keiner Zeitpunkt zu mehr als 50 % ausgelastet

Bereich P2

- 33 % parken weniger als eine halbe Stunde
- 76 % parken weniger als 2 Stunden. Es wird eine Auslastung von bis zu 86 % erreicht

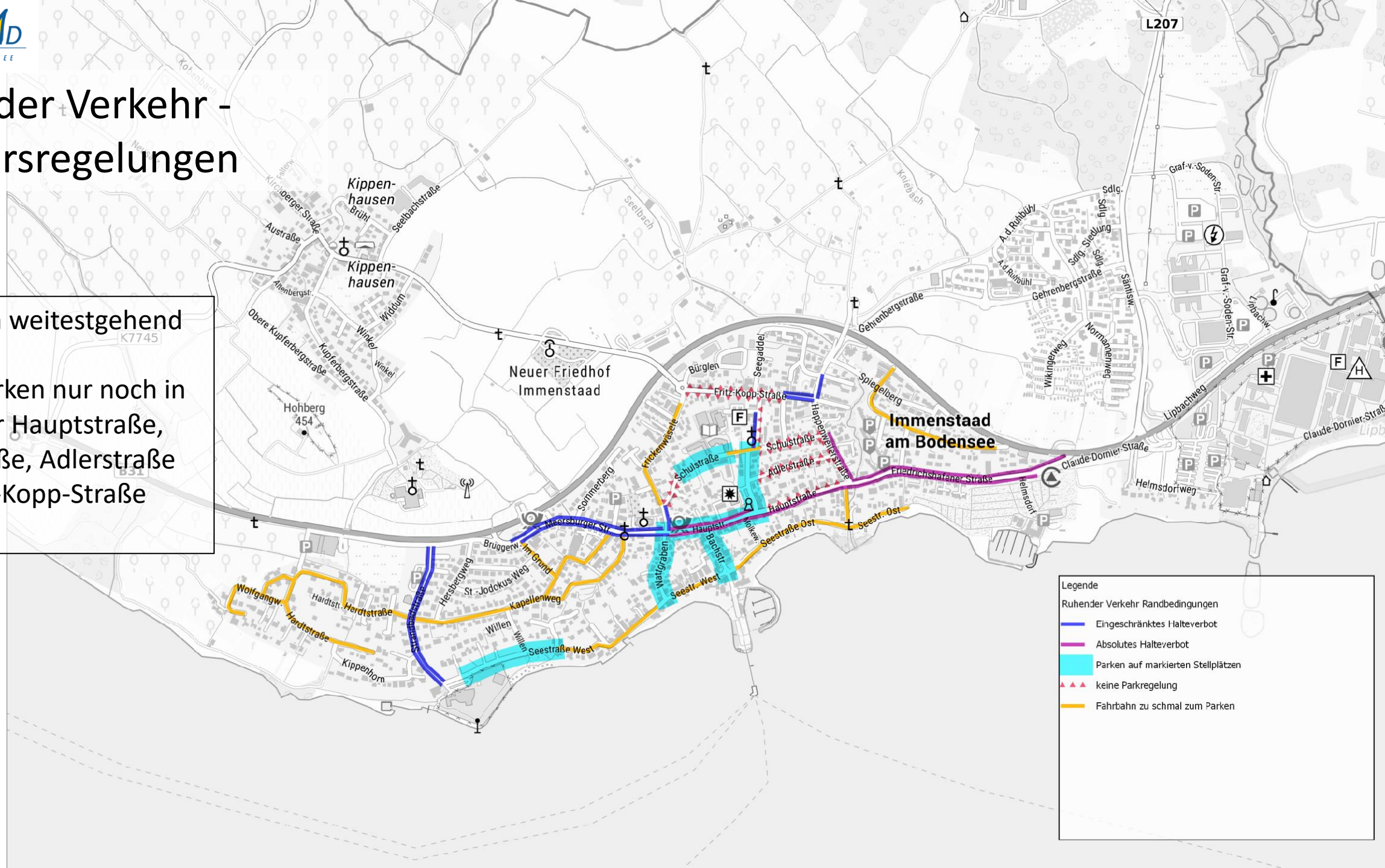
Bereich P3

- hoher Anteil (50 %) weniger als eine halbe Stunde
- 78 % parken unter 2 Stunden
- maximal 35 der 47 Stellplätze belegt

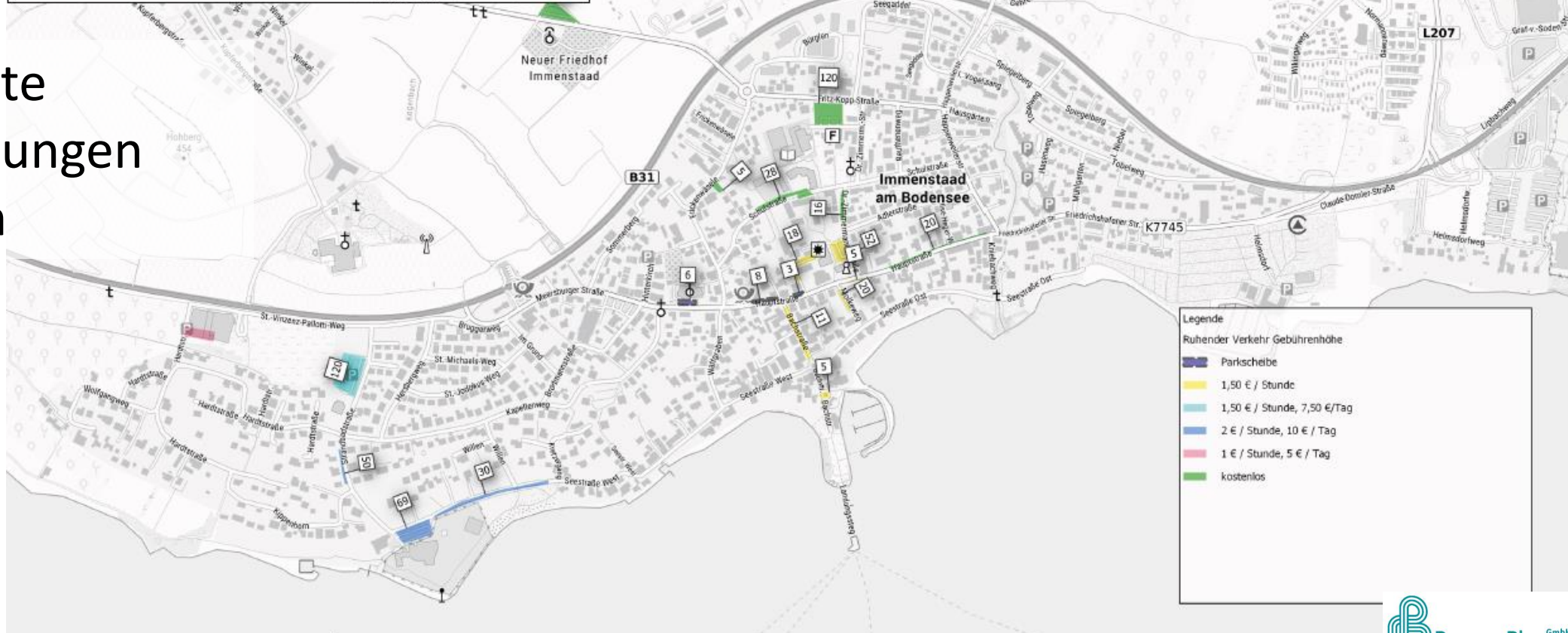


Ruhender Verkehr - Verkehrsregelungen

- Parkraum weitestgehend geregelt
- Freies Parken nur noch in Teilen der Hauptstraße, Schulstraße, Adlerstraße und Fritz-Kopp-Straße



Gebührenpflicht 01.03. – 31.10. Stand 01.04.2023	Gebührenpflicht	Höchstpark- dauer in Stunden	Gebühren je Stunde in €	Brezeitaste in Minuten	Anzahl Stellplätze
Kurzzeitparkplätze					
Bechstraße	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	2	1,50	20	10
Bachstraße/Seestraße-West	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	2	1,50	20	6
Hauptstraße Höhe Bürgerhaus	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	2	1,50	20	5
Am Yachthafen	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	2	1,50	20	5
Neue Ortsmitte	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	2	1,50	20	18
Rathaus	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	4	1,50	60	43
Langzeitparkplätze					
Aquastaad	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	24	2,00 Tageskarte: 10,00	20	58
Seestraße West (Strandbadstr. bis Kretzergang)	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	24	2,00 Tageskarte: 10,00	20	50
Strandbadstraße längs (PP2)	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	24	2,00 Tageskarte: 10,00	20	24
Parkplatz Molkeweg	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	bis 22.00 Uhr	1,50	20	20
Parkplatz Neusatz	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	24	1,00 Tageskarte: 5,00	20	12
Parkplatz Hochseilgarten	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	24	1,00 Tageskarte: 5,00	20	60
Strandbadstraße Nord (PP1)	Tagl. 8.00 - 20.00 Uhr	24	1,50 Tageskarte: 7,50	20	120



Übersichtskarte Verkehrsregelungen Parkgebühren

Ruhender Verkehr – Vorschlag Parkraummanagement

- „Parkleitsystem“ auf die blau dargestellten Parkieranlagen
- Wegweisung ausschließlich über die westliche Einmündung an der Meersburger Str.

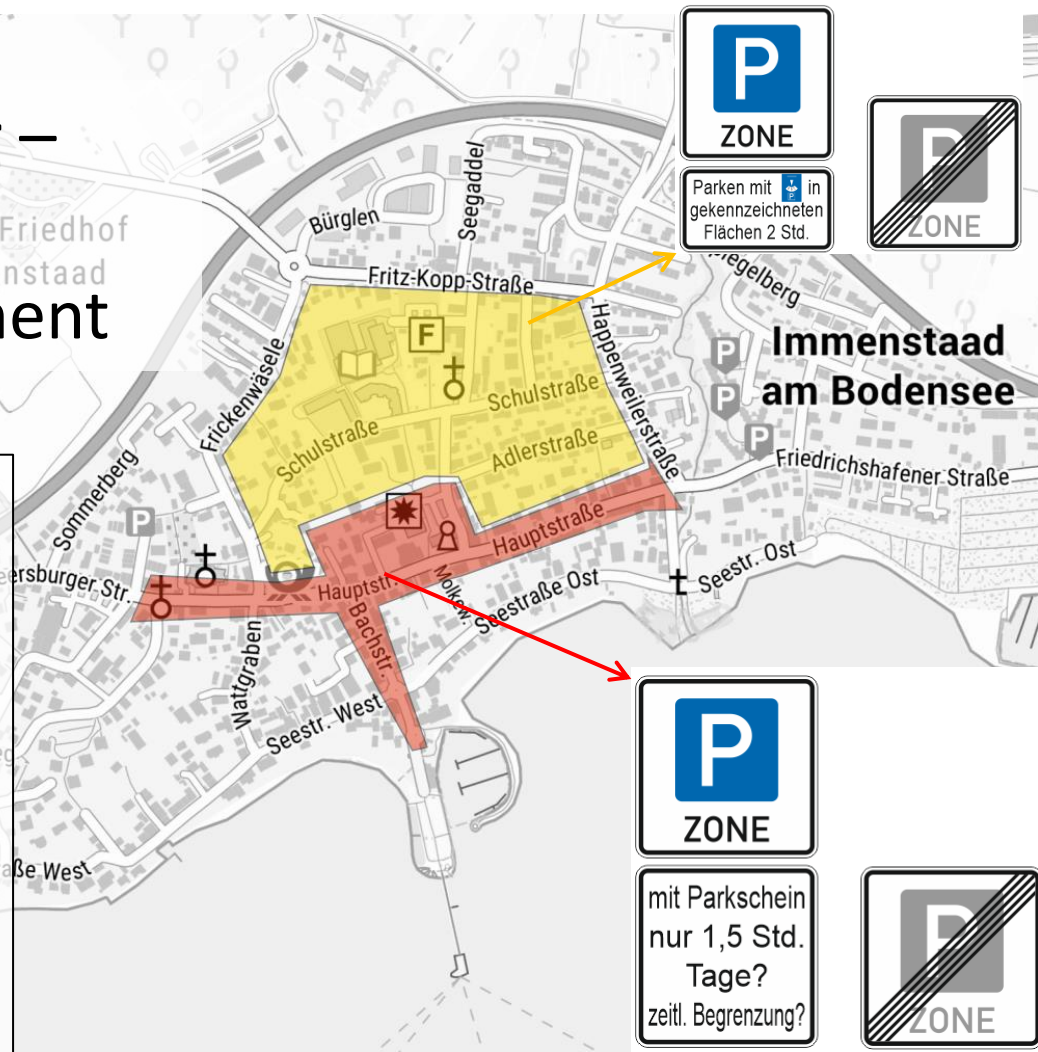


Legende

- Auszuweisende Parkplätze

Ruhender Verkehr – Vorschlag Parkraummanagement

- Unterschiedliche Parkdauern in der Ortsmitte
- Vorschlag:
Vereinheitlichung der Parkregelung
- Innerhalb der Zone können Parkplätze explizit auch anders ausgewiesen werden



Ob die rechtlichen Voraussetzung für Bewohnerparken gegeben sind müsste dann noch ermittelt werden.
(Parkdauererhebung und Abstimmung mit Verkehrsbehörde)

- Legende
- Parkraumbewirtschaftungszone
-Kostspflichtig
-Zeitlich begrenzt
 - Parkraumbewirtschaftungszone
-Zeitlich begrenzt



Ruhender Verkehr –
Leitsystem + aktive
Einweisung

+ Übersichtsschild mit den
ausgewiesenen Parkplätzen
und der Kurzparkzone in der Ortsmitte

Gliederung

Ablauf des Projektes
Auftrag, Aufgaben, Erwartungen
Zusammenfassung der Stellungnahmen der Fraktionen
Zusammenfassung der 1. Arbeitskreissitzung
Bestandsanalyse und Situation vor Ort
Erste Maßnahmenvorschläge
Ruhender Verkehr
Diskussion

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.- Ing. Malte Novak

Dipl.- Ing. Marcel Schlameus

brennerplan.de

buero@brennerplan.de